



Bibertstädter Rundblitz

Saisonheft 2016

2. Ausgabe

Leseprobe



Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Abteilungsleitung	3
Grußwort des Jugendleiters	4
Wettkämpfe	5
10. Januar Nordbayerische Meisterschaften - Fürth.....	5
16. Januar Senioren-Hallensportfest- Fürth.....	6
23. Januar Bayerische Meisterschaften - Fürth.....	7
30. Januar Süddeutsche Meisterschaften - Sindelfingen.....	8
31. Januar Mittelfränkische Meisterschaften Crosslauf - Zirndorf.....	9
13. Februar Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften - Erfurt.....	10
14. Februar Nordbayerische Meisterschaften - Fürth.....	10
27. Februar Bayerische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften- Fürth.....	11
12. März Hallen-Kreismeisterschaften- Fürth.....	12
13. März Werner von Linde Sportfest - München.....	13
02. April Stadtwaldlauf - Fürth.....	13
16. April Willi Burghardt Werfercup - Augsburg.....	14
16. April Kreismeisterschaften - Nürnberg.....	14
23. April Kreismeisterschaften - Aschaffenburg.....	15
23. April Landesoffene Bahneröffnung + Kreismeisterschaften.....	16
07. Mai Rolf-Watter-Sportfest - Regensburg.....	17
11. Mai Abendsportfest - Veitsbronn.....	18
26. Mai Nationales Sprungmeeting - Eppingen.....	19
28. Mai B&S Kurpfalz Gala - Weinheim.....	19
05. Juni Sparkassen Gala- Regensburg.....	20
12. Juni Mittelfränkische Meisterschaften - Herzogenaurach.....	21
19. Juni Kreismeisterschaften Mehrkampf- Ipsheim.....	22
25. Juni Süddeutsche Meisterschaften - Heilbronn.....	23
29. Juni Mfr. Meisterschaften Langhürden + Sprinterabend - Erlangen.....	24
08. Juli Deutsche Seniorenmeisterschaften – Leinfeld-Worbis.....	25
09. Juli Bayerische Meisterschaften U23/U16 - Hösbach.....	25
16. Juli Süddeutsche Meisterschaften U23/U16 – St. Wendel.....	26
16. Juli Kreismeisterschaften - Langenzenn.....	26
16. Juli Bayerische Meisterschaften Aktive/U20/U18- Erding.....	27
16. Juli Kinderleichtathletik Sportfest - Veitsbronn.....	29
23. Juli Kreismeisterschaften Mehrkampf - Zirndorf.....	30
24. Juli Deutsche Meisterschaften – Bochum-Wattenscheid.....	31
27. Juli Höchststadter Leichtathletik-Meeting – Höchststadt a.d. Aisch.....	32
30. Juli Deutsche Jugendmeisterschaften – Mönchengladbach.....	33
10. September Manfred-Stepan-Gedächtnissportfest - Röthenbach.....	33
17. September Nordbayerische Senioren-Meisterschaften - Wiesau.....	34
17. September ARGE-ALP Länderkampf - Plattling.....	34
24. September 27. Altenberger Schülerolympiade - Oberasbach.....	35
24. September Bayerische Seniorenmeisterschaften Werfer-Fünfkampf.....	35
25. September Mittelfränkischer Kreisvergleich - Wendelstein.....	36
08. Oktober Stadtmeisterschaften im Laufen - Zirndorf.....	37
12. November 79. Waldlauf - Büchenbach.....	38
Veranstaltungen	39
14. Mai bis 21. Mai Trainingslager - Warnemünde.....	39
22. Oktober bis 23. Oktober Kampfrichter-Ausbildung - Oberasbach.....	41
Erfolgreichsten Biberstädler 2016 Ehrenabend	42
Ein (deutscher) Aufsatz	44
Sportabzeichenabsolventen	46
Im Gespräch: Seniorensport – Fit für die Enkel	48
Bestenliste 2016	50
Ausblick 2017 Wichtige Termine 2017	59
Unsere Helden	60
Impressum	61

Grußwort der Abteilungsleitung



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Leichtathletikabteilung,

im Wettkampfsjahr 2016 führte unsere LA-Abteilung 4 Wettkämpfe eigenverantwortlich durch:

- ✓ Am 31.01.2016 die mittelfränkische Meisterschaft im Crosslauf – erstmals im Zimmermannspark durchgeführt – mit hochklassiger Besetzung,
- ✓ unsere traditionelle Bahneröffnung am 23.04.2016, vormittags mit Kinder-Leichtathletik, dem „Schnellsten 1000er Frankens“, nachmittags Kreis-Einzelmeisterschaften (Leider in diesem Jahr vom Wetter nicht begünstigt – Kälte, Regen!!!)

- ✓ am 23.07.2016 unsere traditionellen LO-Kreismeisterschaften im 4-K und 3-K mit Rahmenwettbewerben für U16, 14, 12 bei sehr schönem Wetter,
- ✓ am 08.10.2016 die Stadt-Laufmeisterschaften von Zirndorf im Stadtpark. Darüber hinaus beteiligten sich unsere Athletinnen und Athleten sehr erfolgreich an zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften.

Besonders hervorheben darf ich folgende herausragende Leistungen:

- Unser Senior **Werner Kohlen** (M 80) erzielte in seinem 80. Lebensjahr **die Erfolge** seiner aktiven Laufbahn:

1. Deutscher Meister im Hochsprung (M 80),

- Unsere **TOP-Athletin Tina Pröger** (U23, Frauen) **holte sich folgenden Spitzenplatz:**
3. Deutsche Meisterin im Dreisprung,

Auch im Nachwuchsbereich ist unsere Abteilung sehr erfolgreich:

- **Miriam Backer** (WJ U18): **1. Bezirksmeisterin von Mittelfranken im 200 m-Lauf,**
- **Zoé Brock** (WJ U18): **1. Bezirksmeisterin von Mittelfranken im Kugelstoß**

Dies sind nur die „**TOP-Egebnisse**“, alle weiteren Erfolge, sowie alle Einzelergebnisse unserer Athletinnen und Athleten können der vorliegenden 2. Ausgabe des „**Biberstädtler Rundblitzes**“ entnommen werden, den unser **Jugendleiter Marcus Grun** **sehr gewissenhaft und äußerst vorbildlich** zusammengestellt hat. **Dafür muss ihm ein ganz besonderer Dank ausgesprochen werden** – Marcus ist eine der tragenden Säulen unserer Abteilung!

Natürlich sind auch die Sportabzeichen-Ergebnisse aufgeführt.

Allen Mitgliedern und Freunden unserer Leichtathletikabteilung wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Neue Jahr 2017 alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Walter Huber

1. Abteilungsleiter

23. Januar 2016

Bayerische Meisterschaften - Fürth



Bayerische Meisterschaften mit Höhen und Tiefen

Nach den letzten Wochen harter Arbeit ging es nun am Wochenende des 23. und 24. Januar erneut nach Fürth. Bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven und U18 wurde der TSV Zirndorf durch das rote Quartett Backer, Hummel, Pröger und Grun vertreten.

Die blau-weißen Meisterschaften waren von Höhen und Tiefen geprägt, dies musste zu Beginn auch

gleich **Marcus Grun (Männer)** erfahren. Er lieferte am Samstag den Auftakt in das Meisterschaftswochenende, im 60 m Vorlauf konnte er sich mit 7,23 sec noch deutlich für den Zwischenlauf qualifizieren. Nach eigenen Aussagen, ist das Gefühl am Block zurzeit nicht das Wahre! Der Sprint war geprägt von Bayerns Top-Elite, die Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften und späteren Gewinner Lucien Aubry (LG Erlangen) Felix Straub (LAC Quelle Fürth) und Max Grieger (1. FC Passau) ließen nichts anbrennen und qualifizierten sich für das Achterfeld im Finale. Marcus hatte in seinem Zwischenlauf nicht so viel Glück, am Ende fehlten ihm knappe zwei Hundertstel für das Erreichen des Finallaufs. Mit seinen erneuten 7,23 sec war es immerhin eine konstante Leistung am Samstagvormittag.

Nachdem die Aktiven ihre Läufe bestritten haben, schnürten dann auch die Jugendlichen ihre Dornenschuhe. Die erst eine Woche alten Qualileistungen waren bei **Miriam Backer** und **Annemarie Hummel (beide U18)** schon nach den Vorläufen passé.

Annemarie war im zweiten Vorlauf und somit direkt vor Miriam an der Reihe. Das ebenfalls stark besetzte Feld mit keinen geringen als Corinna Schwab (TV 1861 Amberg) und Nina Bauch (LG Augsburg) waren auch hier wieder Teilnehmerinnen bei Weltmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften am Start. Dies nutze Annemarie und verbesserte ihre Bestleistung um 1 Hundertstel auf 8,48 sec.

Miriam wollte das starke Teilnehmerfeld ebenfalls für sich nutzen und dies gelang ihr bereits im Vorlauf. Hier konnte sie sich mit 8,25 sec wie Marcus für den Zwischenlauf qualifizieren. Im Zwischenlauf war sie dann aber gegen die schnellen Sprinterinnen aus Bayern, gleich vier Sprinterinnen unter 8 Sekunden, chancenlos. Dennoch pulverisierte sie ihre Bestleistung um sieben Hundertstel auf 8,20 sec. Corinna Schwab (TV 1861 Amberg) gewann das Finale in schnellen 7,76 sec (Zwischenlauf 7,75 sec).

Den Abschluss des ersten Wettkampftages lieferte **Tina Pröger (Frauen)**, sie machte ihrer Meldeleistung alle Ehre. Bereits im ersten Sprung setzte sie ein Zeichen an die Kontrahentinnen, auf gewohntem Terrain setzte sie 5,78 m in die Grube. Dies war schon die Titelsicherung im ersten Sprung. Dennoch setzte Tina noch einen drauf und nach zwei ungültigen Versuchen waren es dann nur 8 cm unter ihrer 6m-Bestleistung! Ihre größte Konkurrentin Johanna Windmaier aus Wasserburg scheiterte nach zwei ungültigen Versuchen und einem 5,23 cm Sprung im Vorkampf.

Tag 2 begann aus Zirndorfer Sicht mit dem Hochsprung. Annemarie Hummel ist hier mit der B-Qualifikation und 1,50 m angereist. In einem heiß umkämpften Feld, übersprang sie am Ende 1,48 m. Sie musste sich ihren 7. Platz aber mit der Hersbruckerin Monja Kiefer teilen.

Auch Marcus schnürte nochmals seine Nagelschuhe, denn nach dem 60 m Sprint am Vortag stand nun die Hallenrunde auf dem Programm. Im ersten Vorlauf musste er sich auf Bahn 2 gegen Florian Bauer (LG Stadtwerke München) beweisen. Bereits nach der ersten Kurve und 100 m saugte er sich an den Münchner heran, doch die zweite Kurve war dann eine zu viel. Durch den engeren Kurvenradius und den Nachteil durch das niedrigere Gefälle am Kurvenausgang musste er Bauer ziehen lassen. Im Ziel und nach 200 m blieb die Uhr sechs Hundertstel über seiner Freiluft-Bestleistung bei 23,44 sec stehen.

„Es war am Ende einfach eine Kurve zu viel, die zweite Kurve hat mir den letzten Zahn gezogen.“ so die Stimme von Marcus nach dem Lauf.

Der oberste Stockerlplatz ging an 200 m-Spezialist Felix Straub (LAC Quelle Fürth), der im Finale nochmals seine eigens gelaufene Deutsche Jahresbestzeit auf 21,47 sec drücken konnte.

Ein (deutscher) Aufsatz

Ich sitze vor meinem Laptop und grüble und kaue. Jetzt könnte natürlich sofort die Meinung aufkommen, dass ich zu denen gehöre, die auch beim Essen nicht darauf verzichten können, sich die neuesten Angebote von Amazon aus dem world-wide-net zu holen oder sich unablässig mit Computerspielen zu beschäftigen. Nein, so ist das nicht, es ist ganz anders – Marcus hat mir eine Aufgabe gestellt und an der kaue ich.

Marcus meint, ich solle einen Aufsatz über die Leichtathletik, aktuell aus Zirndorf beim TSV im zu Ende gehenden Jahr, also über uns, für den Bibertstädtler Rundblitz und zur Weihnachtsfeier schreiben und dazu habe ich „Ja“ gesagt. Das war leichtsinnig, denn erstens war Aufsatzschreiben noch nie meine große Stärke – die Noten, die ich in der Schule dafür bekommen habe, waren mehr ein Gnadentakt als eine realistische Bewertung, zumindest nach Meinung der Lehrer – und zweitens schreibt der Marcus in der genannten Gazette so viel Interessantes aus dem abgelaufenen Sportjahr, dass jeder Versuch noch etwas nicht Erwähntes zu finden kläglich scheitern muss.

Aber da fällt mir etwas ein. Ich habe die Marotte manchmal ganz bekannte Dinge so zu sehen, als hätte ich sie noch nie zu Gesicht bekommen, das Ergebnis ist verblüffend und zur Nachahmung empfohlen: Plötzlich hat man ein Bild von täglichen Ansichten vor Augen, das einen vollkommen neuen Eindruck vermittelt, meistens sogar schöner, weil eben noch nie gesehen.

Und genau das will ich jetzt tun. Ich stelle mir in Gedanken vor, an einem Trainingsabend auf den Schulsportplatz an der Mühlstraße in Zirndorf zu gehen, aber nicht so wie sonst, sondern ich habe von Leichtathletik nicht mehr Ahnung als jemand der zufällig im Fernsehen eine Wettkampfübertragung sieht. Ich kenne niemanden und ich weiß auch nicht was die Bewegungsabläufe bedeuten, die von den Akteuren auf dem Platz geboten werden. Das Erste was mir auffällt ist, dass viele Menschen zusammenkommen, die anscheinend wenig Gemeinsames haben. Da sind Eltern, die ihre Kinder hierher begleiten, die Eltern gehen meist wieder oder bleiben allenfalls als Zuschauer. Dann kommen viele Jugendliche, in der überwiegenden Mehrzahl Mädchen von denen ich schätze, dass der Altersschwerpunkt zwischen 15 und 18 Jahren liegt. Auch einige Erwachsene, beiderlei Geschlechts, erscheinen. Deren individuelles Geburtsjahr stellt die aktuelle Alterspyramide der hier lebenden Bevölkerung total auf den Kopf, denn der Anteil derjenigen, die das Rentenalter schon mehr oder weniger lange überschritten haben, hat augenscheinlich das absolute Übergewicht.

So stelle ich als Erstes fest:

Leichtathletik ist nach allem Anschein eine Sportart für Kinder und Rentner beiderlei Geschlechts und für jugendliche Mädchen, von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Meine Beobachtungen gehen weiter:

Nach diversen Begrüßungszeremonien in etwas chaotischer Atmosphäre scheint jetzt mehr System in die Sache zu kommen. Einige Gruppen beginnen mit nicht allzu schnellen, eher sehr verhaltenen Läufen auf der roten Kunststoffbahn, die rings um ein Fußballfeld geht. Ich denke mir: „Jetzt geht es wahrscheinlich los wie bei Schmidt's Katze!“ Aber ich liege total falsch, nach 2 bis maximal 6 Umrundungen ist damit schon wieder ein Ende, die Gruppen stehen an verschiedenen Stellen auf dem Areal und üben offensichtlich Verrenkungen aller vorhandenen Körperglieder. Ich werde darüber aufgeklärt, dass es sich dabei um Vorbereitungen für besonders anstrengende Belastungen der Muskulatur und Gelenke handelt und wird „Stretching“ (gesprochen: schdredsching) genannt.

Bestenliste 2016

Männer

Jahrgang 1987 bis 1993

60m

Männer

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
7,20	Grun, Marcus	1993	TSV 1861 Zirndorf	30.01.2016	Sindelfingen

100m

Männer

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
11,03 (+0,8)	Grun, Marcus	1993	TSV 1861 Zirndorf	16.07.2016	Erding
12,12 (+0,8)	Luber, Julian	1991	TSV 1861 Zirndorf	16.07.2016	Langenzenn

200m

Männer

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
22,48 (+0,8)	Grun, Marcus	1993	TSV 1861 Zirndorf	29.06.2016	Erding
24,88 (+1,2)	Luber, Julian	1991	TSV 1861 Zirndorf	16.07.2016	Langenzenn

Speerwurf: 800g

Männer

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
34,46	Luber, Julian	1991	TSV 1861 Zirndorf	16.04.2016	Nürnberg

Männer M80

Jahrgang 1932 bis 1936

Hochsprung

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
1,11	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	10.09.2016	Röthenbach a.d. Pegnitz

Kugelstoßen: 3000g

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
10,26	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	18.06.2016	Wiesau

Diskuswurf: 1000g

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
28,53	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	16.04.2016	Augsburg

Hammerwurf: 3000g

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
31,30	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	17.09.2016	Wiesau

Gewichtswurf

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
13,15	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	24.09.2016	Bogen

Speerwurf: 500g

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
24,31	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	17.09.2016	Wiesau

Werfer-Fünfkampf

Männer M80

Leistung	Name	JG.	Verein	Datum	Ort
3639	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	24.09.2016	Bogen
	31,05 - 10,16 - 23,26 - 22,17 - 13,15				
3379	Kohnen, Werner	1936	TSV 1861 Zirndorf	27.08.2016	Zella-Mehlis
	30,63 - 9,97 - 20,25 - 18,18 - 13,03				